

Bei Grün rollt der „Hairlights-Express“

KORBACH (jk). Bei Grün geht's los im „Hairlights-Express“: Mitten in Korbachs Fußgängerzone regelt eine Ampel ein schnittiges Geschäft. Sein Konzept will der junge Friseurmeister Dennis Lessing künftig überregional vermarkten – mit Unterstützung seines Produktlieferanten.

„Wir wollten etwas Neues schaffen“, blickt Dennis Lessing zurück. Frisuren sind Mode, das hat was mit Zeitgeist zu tun, und der inspirierte das angestammte Korbacher Unternehmen, etwas andere Wege zu gehen. Innovationen, das zeigt die mittelständische Firma, müssen somit keineswegs nur den Labors großer Forschungsabteilungen entspringen.

Familienbetrieb plus

Vor zwei Jahren übernahm Dennis Lessing (31) den Betrieb an der Bahnhofstraße. Seine Frau Yvonne (29) ist mit von der Partie, auch die Eltern Gisela und Lothar Lessing mischen noch hilfreich im Geschäft mit, Tochter Josephine (2) will ebenfalls liebevoll versorgt sein. Ein echter Familienbetrieb also mit derzeit insgesamt 25 Beschäftigten. Doch vor zwei Jahren war erst mal eine knifflige Aufgabe zu lösen, erklärt Lessing: „Wir hatten Top-Auszubildende, die wir aber nach der Gesellenprüfung nicht hätten übernehmen können“ im Stammgeschäft. Ein zweiter Laden sollte also her – mit fester Struktur, ohne permanente Chefkontrolle, mit viel Verantwortung für die Beschäftigten.

Die Idee mit der Ampel

Lessing besorgte sich von der Korbacher Wirtschaftsförderung zunächst Zahlen und Fakten, um den Markt besser zu sondieren. Es folgten Umfragen und Recherche, um zeitgemäße neue Akzente zu setzen. Ein Freund aus Korbach, ein Holländer, brachte den Friseurmeister schließlich auf die Idee mit der Ampel. Das Ganze wurde garniert mit einem möglichst zugkräftigen Namen: „Hairlights-Express“ wurde geboren – mit bewusster Verwandtschaft zum Musical „Starlight Express“ und orientiert auf eine Zielgruppe zwischen 25 und 50 Jahren.

Am Nikolaustag 2004 blinkte dann erstmals die Ampel im neuen Geschäft



„Der etwas andere Friseur“ mit Ampel für Kunden: Dennis Lessing vor „Hairlights-Express“ in der Korbacher Fußgängerzone. Im Stammgeschäft an der Bahnhofstraße führt er zusammen mit seiner Frau Yvonne Regie. (Fotos: jk)

an der Prof.-Bier-Straße. Das nennt plakativ sieben Gründe, um eiliges Stammpublikum, aber auch Laufkundschaft „mit klarer Aussage“ zu überzeugen: sieben feste Frisurpreise für Frauen, Männer oder Kinder, die außen genau erkennen sollen, was der Schnitt kostet. Innen gibt es sechs Stühle plus zwei Wartepplätze. Steht die Ampel auf Grün, rollt der Frisurenexpress sofort. Orange zeigt maximal 20 Minuten Wartezeit,

bei Rot heißt die Empfehlung, ruhig noch mal einen Einkaufsbummel durch die Stadt zu machen. Denn genau darum geht es auch, unterstreicht der agile Coiffeur: Korbach als Einkaufsstadt attraktiv zu machen.

Viel Lob hat Lessing dabei für die Kaufmannsgilde „Hanse“, die Korbach als Marke in den vergangenen Jahren stark nach vorne gebracht habe. Partnerschaft mit anderen Geschäfts-

freunden schreibt Lessing deshalb groß: „Wir müssen uns hier gegenseitig unterstützen, statt zu nörgeln.“ So wirbt der Friseurladen beim „Crossmarketing“ im Schaufenster auch für andere Geschäfte in der Kreisstadt.

Expansion ab 2007

Derweil hat die Verkaufsabteilung seines Hauptlieferanten ebenfalls Geschmack am Korbacher Konzept gefunden. So soll der „Hairlights-Express“ als Marke künftig möglichst überregional Station machen – als patentierte Lizenzgeschäfte für andere Friseurfirmen. Zugleich möchte Lessing selbst mit dem Konzept ab nächstem Jahr expandieren.

Das Stammgeschäft in der Bahnhofstraße steht dazu nicht in Konkurrenz. Dort soll es schließlich nicht um Tempo gehen, sondern um Friseurbesuch als ganz persönliches Wohlgefühl. An Innovationen fehlt es der Zunft auch im klassischen Sektor nie: „Das ist absolut Hightech“, zeigt Lessing auf ein elektronisches Wärmegerät mit haarschonendem Sensor. Eine „Relax-Massage-liege“ sorgt für Entspannung, und mit neuartigen Farbgranulaten lässt sich inzwischen aus Tausenden Varianten die ganz individuelle Couleur im Haar kreieren.

HINTERGRUND Seit 75 Jahren

(jk). 1932, also vor knapp 75 Jahren, gründeten Richard und Herta Lessing den Friseursalon in der Arolser Landstraße in Korbach. Sohn Lothar Lessing legte 1967 in Dortmund seine Meisterprüfung ab und übernahm das Geschäft. Nachdem das Haus Arolser Landstraße 3 dem Woolworth-Neubau weichen musste, folgte 1969 der Umzug des Friseursalons in die Louis-Peter-Straße. Gisela Lessing eröffnete 1982 den jetzigen Friseursalon in der Bahnhofstraße 3. Im Jahr 2000 wurde der Betrieb dort konzentriert, Ende 2004 übernahm Dennis Lessing die Regie. Bruder Marc ist ebenfalls Friseurmeister.